

■ Maschinelle Rauchabzüge (DIN 18232 – Teil 5 und 6)

Um was es geht

Ein Brand ist immer mit Wärmefreisetzung und Rauchentwicklung verbunden. Beim Verbrennen von 10 kg Papier entstehen z. B. 10.000 m³ Rauchgas. Der vom Brandherd erzeugte Thermikstrom transportiert das Rauchgas nach oben. Der Brandraum kann sich so von oben nach unten sehr rasch mit Rauchgas füllen. Der Rauch enthält neben den stoffspezifischen gas- und partikelförmigen Verbrennungsrückständen auch giftiges CO-Gas in hoher Konzentration.

Was das bedeutet

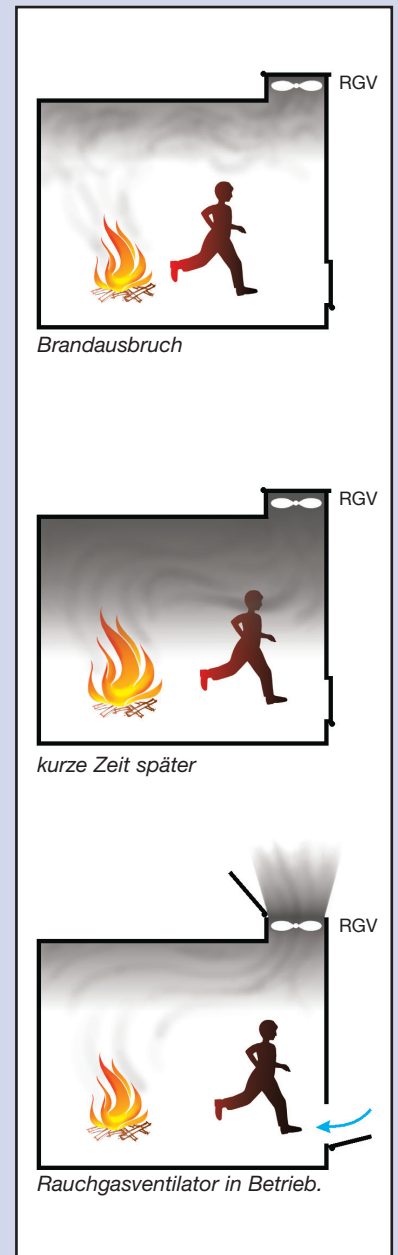
- Personengefährdung durch toxische Gase
- Verrauchung der Flucht- und Rettungswege
- Erschwerung der Brandbekämpfung
- Hohe thermische Belastung der Bauteile
- Brandschäden durch thermische Zersetzungsprodukte
- Schlagartige Brandausbreitung durch den flash over

Unsere Leistung

Damit dieses Szenario nicht in vollem Umfang wirksam werden kann, berechnen und bestimmen wir die notwendigen Volumenströme von Entrauchungsventilatoren (RGV), die Temperaturbeanspruchung der Bauteile sowie die Dauer des Funktionserhalts. Wir legen außerdem die erforderlichen Querschnitte von Nachströmöffnungen für Außenluft fest. Bei schon vorhandener Anlage kontrollieren wir die Einhaltung der genannten Kriterien. Abschließend führen wir eine mechanische und steuerungstechnische Funktionsprüfung durch.

Ihr Nutzen

Sie sind Ihrer Sorgfaltspflicht bzw. Verkehrssicherungspflicht durch definierte Rauchableitung im Sinne des Bauordnungsrechtes nachgekommen. Dies bestätigen wir Ihnen bei mängelfreier Anlage mit unserem Prüfungsbericht oder wir beschreiben dort die vorgefundenen Mängel zur Behebung.



Wir schaffen Sicherheit.

Nemko GmbH & Co. KG

Reetzstr. 58 • D - 76327 Pfinztal Germany

fon + 49(0)72 40 / 63 - 0 • fax + 49(0)72 40 / 63 - 11

www.nemko.de